

41 Prüflinge bestehen Basispass und Reitabzeichen

Man konnte sie förmlich purzeln hören, die Steine, die den Teilnehmern des kürzlich beim Reiterverein Appelhülsen durchgeführten Lehrgangs zum Basispass und Reitabzeichen vom Herzen fielen, als ihnen das Ergebnis verkündet wurde.

Sie strahlten mit der Sonne um die Wette, als die Reiter die heiß ersehnten Urkunden und Abzeichen entgegen nahmen und diese voller Stolz in ihren Händen hielten. „Der Basispass bildet die Grundlage und Voraussetzung für alle weiteren Reitabzeichen. Er erfragt grundlegendes Wissen über Pferdeverhalten, deren Krankheiten, sowie Fragen zur Haltung und Fütterung ab“, erklärten Manuela Schulze und Heike Geßmann, verantwortlich für den theoretischen Unterricht. Zudem mussten die 18 Prüflinge in der Reithalle des RV Appelhülsen den Richtern gegenüber den sicheren Umgang mit dem Pferd demonstrieren. Schön, dass sich auch einige Eltern den Fragen der Richter Gunda Reimers und Heike Lamche stellten, damit sie ihre Kinder beim Umgang mit den Pferden später tatkräftig unterstützen können. Der älteste Teilnehmer war hier fast 68 Jahre. Weiter stellten beide Richter die hervorragende Vorbereitung aller Prüflinge und die gute Organisation der beiden Prüfungstage heraus. So vergaben sie im Springen und in der Dressur die Note 8,5.

Insgesamt neun junge Reiter bestanden die ersten Motivationsabzeichen RA 6 bis RA 9. Die jüngste Teilnehmerin war hier grade erst acht Jahre alt. 16 Nachwuchsreiter erwarben das Reitabzeichens RA 5, um in der bald beginnenden Turniersaison aktiv starten zu können. Neben weiterführender Theorie mussten sie ihre Fertigkeiten in einer Dressurreiterprüfung und einem Stil-Springen der Klasse E zeigen. Der nächste Schritt in Richtung Turniersport: Das Reitabzeichen RA 4, zu dem sieben Teilnehmer in Theorie, Dressur und Springen auf A-Niveau geprüft wurden. Ein paar Tränen wurden zum Schluss doch noch vergossen. Schulpferd Tabaluga, von den meisten liebevoll Taba genannt, wurde mit 27 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet. So mancher Prüfling und auch Ausbilder des RVA hat auf dem Haflinger das Reiten erlernt. Er wird jetzt ganz in der Nähe von Appelhülsen auf einem kleinen Hof täglich mit einem weiteren Pony die Weide genießen.